IV. — Lehrbücher für Mathematik und Darstellende Geometrie.

Objekttyp: Chapter

Zeitschrift: L'Enseignement Mathématique

Band (Jahr): 36 (1937)

Heft 1-2: L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Arbeit, die in der Regel vier Beispiele umfasst. Die Schwierigkeit dieser Aufgaben soll das bei den Schularbeiten der obersten Klasse geforderte Mass nicht überschreiten. In der Realschule kommt dazu noch eine Arbeit aus der Darstellenden Geometrie, die nicht die gedächtnismässige Wiedergabe von Konstruktionen fordern, sondern die sichere Durchführung von wichtigen Lehrsätzen in ihrem Zusammenhang und in ihrer Anwendung auf allgemeine praktische Fälle prüfen sollen.

Die mündliche Prüfung besteht an allen Mittelschulen aus drei Teilprüfungen, deren Gegenstände der Prüfling selbst derart wählt, dass am Gymnasium zwei Gegenstände der sprachlich-historischen Gruppe angehören und einer der mathematisch-naturwissenschaftlichen, an der Realschule zwei Gegenstände der mathematisch-naturwissenschaftlichen Gruppe und einer der sprachlich-historischen, am Realgymnasium und an der Frauenoberschule nicht alle drei Gegenstände einer der beiden Gruppen allein angehören. Die Mathematik wird von den Abiturienten sehr häufig als Prüfungsgegenstand gewählt.

IV. — LEHRBÜCHER FÜR MATHEMATIK UND DARSTELLENDE GEOMETRIE.

Die für den Gebrauch an Mittelschulen bestimmten Lehrbücher bedürfen der Approbation durch das Bundesministerium für Unterricht. Gegenwärtig stehen folgende Lehrbücher in Verwendung:

- 1) Lietzmann-Jarosch, Mathematisches Unterrichtswerk. a) Arithmetik f. d. 1.-8. Klasse; b) Geometrie f. d. 1.-8. Klasse; Lösungen dazu von Pilizotti ¹.
- 2) Mocnik, Lehr- u. Uebungsbücher der Mathematik. a) Arithmetik f. d. 1.-4. Klasse von Mocnik-Dintzl-Prowaznik; b) Geometrie f. d. 1.-3. Klasse von Mocnik-Dintzl-Ludwig; c) Geometrie f. d. 4. Klasse von Mocnik-Ludwig; d) Arithmetik und Geometrie f. d. 5.-8. Klasse von Mocnik-Holzmeister².
- 3) Konrath-Niederle, Mathematisches Unterrichtswerk. a) Arithmetik f. d. 5.-8. Klasse; b) Geometrie f. d. 5.-8. Klasse³.
- 4) Gidaly, a) Einführung in das Geometrische Zeichnen f. d. 2.-4. Klasse; b) Risslehre f. d. 5.-8. Klasse der Realschulen und f. d. 7.-8. Klasse der Realgymnasien ³.
- 5) Jarosch-Pilizotti, *Darstellende Geometrie*. a) für Realgymnasien; b) für Realschulen ¹.

¹ Erschienen im Verlag Fr. Deuticke, Wien.

² Erschienen im Verlag Hölder-Pichler-Tempsky, Wien.

³ Erschienen im Oesterreichischen Bundesverlag, Wien.

6) Ludwig, a) Einführung in das geometrische Zeichnen f. d. 2.-4. Klasse; b) Lehr-u. Uebungsbuch der Darstellenden Geometrie f. Realgymnasien; c) Lehr-u. Uebungsbuch der Darstellenden Geometrie f. Realschulen, von Barchanek-Ludwig ¹.

V. — DIE AUSBILDUNG DER MATHEMATIKLEHRER AN DEN MITTELSCHULEN.

In dieser Frage hat sich seit dem letzten Bericht, erstattet im Jahre 1932 ² nichts geändert. Doch sind weitgehende Aenderungen in Vorbereitung im Zusammenhang mit allgemeinen Reformen des Hochschulunterrichts.

VI. — VERSCHIEDENES.

Am Pädagogischen Institut der Stadt Wien finden alljährlich Kurse für die Fortbildung der Volks- und Hauptschullehrer und für die pädagogisch-didaktische Ausbildung der Probelehrer an Mittel-Wie aus dem beiliegenden Vorlesungsverzeichnis schulen statt. hervorgeht, wurden auch im Sommersemester 1935/36 vier Vorträge über die Methodik des mathematischen Unterrichtes an Mittelschulen gehalten.

E. DINTZL.

DANEMARK

Les tendances actuelles du développement des mathématiques au Danemark.

Je commencerai cet exposé par l'enseignement donné à l'Université aux futurs professeurs de lycée. Parallèlement aux disciplines mathématiques classiques, on s'efforce de rendre accessibles aux étudiants les disciplines modernes, sur lesquelles ils sont interrogés, tant aux examens oraux qu'aux grandes épreuves écrites.

Les cours ayant lieu au nouvel institut de mathématiques, élèves et professeurs ont l'occasion de collaborer amicalement; les maîtres de conférences et les jeunes licenciés prennent une part active à l'enseigne-

1 Erschienen im Verlag Hölder-Pichler-Tempsky, Wien.

² Commission internationale de l'Enseignement mathématique: Publications du Comité central, rédigées par H. Fehr, 4^{me} série, 1933-1934. La préparation théorique et pratique des professeurs de mathématique de l'enseignement secondaire dans les divers pays.